



---

## PROFIL

---

Eberhard Hoffmann  
*Diplom-Informatiker*

Independent IT & Business Advisor

---

Über 15 Jahre lang hat Eberhard Hoffmann als Projektleiter und Programm Manager für Atos gearbeitet, vor allem in internationalen ERP Implementierungs- und Konsolidierungsprojekten. Als Direktor der SAP Practice war er verantwortlich für Atos' ERP Consulting Services. Von Oktober 2012 bis September

2014 war er Mitglied der Geschäftsleitung der proALPHA Gruppe und gleichzeitig Direktor Consulting der proALPHA Consulting GmbH in Deutschland. Seit 2014 ist Eberhard Hoffmann unabhängiger IT & Business Berater für Produktions-, Konsumgüter- und Handelsunternehmen.

### Kernaufgaben:

Der Fokus seiner beruflichen Tätigkeit liegt auf der Leitung von IT und Consulting Bereichen sowie auf dem Management von ERP- und Transformationsprojekten.

Eberhard Hoffmann hat 300 Mitarbeiter geleitet und 40 Mio. EUR Umsatz verantwortet.

Seine Arbeit basiert auf mehr als 12 Jahren Linienverantwortung als Direktor IT, Interim Manager, Competence Center Manager und 20 Jahren Führung von großen Projektteams. Ergebnisse seiner Engagements waren u.a.:

- Reduzierung der Fluktuationsrate
- Service-Verbesserung durch Harmonisierung
- Definition des ERP Service Portfolio
- Aufbau von Lean Management und Mindset
- Verbesserte Profitabilität und Auslastung

### Weitere Aufgaben:

Darüber hinaus hat Eberhard Hoffmann erfolgreich als IT Strategieberater, Krisenmanager und Coach, sowie als Interim IT Leiter gearbeitet. Er ist Project Management Professional, zertifiziert vom Project Management Institute (PMI).

### Persönliche Kompetenzen:

Eberhard Hoffmann ist sehr erfahren in der Arbeit mit interkulturellen Teams, sehr ergebnis- und lösungsorientiert. Er ist Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI) und des Project Management Institute (PMI).

Er hat zahlreiche Publikationen über die Vorgehensweise in ERP- und Business Intelligence Projekten verfasst, und er hat Vorträge auf Fachkonferenzen gehalten, unter anderem über die Konsolidierung von Anwendungssystemen.

Name:	Eberhard Hoffmann (Diplom Informatiker)
Geburtsdatum:	6. Mai 1959
Wohnort:	Esens
Funktion:	Independent IT & Business Advisor, Interim Manager, Projektmanager
Sprachen:	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Spanisch (Grundk.)
Ausbildung:	Leadership Training Project Management Professional (PMP) Risiko-Management in Projekten Projekt Controlling Konflikt-Management Coaching (lösungsorientiert) diverse SAP Trainings und Zertifizierungen Studium: Informatik, Arbeits- und Organisationspsychologie Ausbildung: Informationselektroniker
Aufgaben:	Interim IT Management Outsourcing Transition Management Vertragsmanagement Projekt- und Programm Management Projekt-Krisenmanagement Change Management Coaching Systemintegration, SAP Einführung IT Strategieberatung
Branchen:	Prozessindustrie Konsumgüter Handel Logistik IT und Telekommunikation (ITK) High Tech Versicherungen

Position:	Interim Manager / Independent IT & Business Advisor
Zeitraum:	Seit Oktober 2014
Service Portfolio:	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Interim Management, Expertise auf Leitungsebene nach Kundenbedarf</li><li>▶ IT Transformation mit Fokus auf Organisation, Kosten, Services, Lösungen</li><li>▶ IT Strategieberatung, Geschäftsplan-Erstellung, Machbarkeitsuntersuchungen, Blueprints</li><li>▶ Programm-, Change-, Projektmanagement</li><li>▶ Projekt-Krisenmanagement</li><li>▶ Coaching von CIO, Projektleitern und IT Teams</li></ul>
Kundenfokus:	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Konsumgüter, Prozessindustrie, Handel, Dienstleister</li><li>▶ Einsatz: weltweit</li><li>▶ Mittelständische Unternehmen (SME) und Großunternehmen mit multi-divisionaler Struktur</li></ul>

Mandat:	Projektmanagement Coach
Zeitraum:	seit September 2021
Branche:	Medizintechnik
Kontext:	Coaching der Projektleiter in einem SAP Einführungsprojekt. Unterstützung der Teilprojektleiter in der Projektplanung und Monitoring. Unterstützung beim Scope Management, Risiko Management und Test Management. Planung der Roadmap für Rollout-Projekte.
Mandat:	Interim Programm-Manager
Zeitraum:	Juni 2017 bis Juli 2021
Branche:	Nahrungsmittelindustrie
Kontext:	Assessment und Relaunch eines Krisenprojektes. Danach Verantwortung für die Implementierung und den Rollout einer neuen Anwendungslandschaft für Bedarfs- und Produktionsplanung, Produktion sowie die gesamte Lager- und Distributionslogistik. Die Anwendungslandschaft besteht aus SAP APO, SAP ERP und inconso WMS.
Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Turnaround durch wesentliche organisatorische und methodische Veränderungen.</li><li>▶ Fertigstellung der Roadmap für 10 Werke im Februar 2021, für 40 Vertriebsstellen und 40 Externe Lager im Mai 2021.</li></ul>

---

Mandat:	Interim Manager IT Organisation
Zeitraum:	Februar 2017 bis Juni 2017
Branche:	Logistikdienstleister
Kontext:	Coaching des CIO. Vorbereitung von Initiativen zur Prozessverbesserung. Business IT Alignment.
Mandat:	Interim Projektmanager
Zeitraum:	März 2016 bis Februar 2017
Branche:	Logistikdienstleister
Kontext:	Einführung SAP Transportmanagement. Turnaround eines Krisenprojektes, Fertigstellung Prototyp.
Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Turnaround vor allem durch die Motivation des Teams und die Einbeziehung der Fachbereiche.</li><li>▶ Fertigstellung des Prototyps und dessen Abnahme durch die Fachbereiche im Februar 2017.</li></ul>

Mandat:	Management Consultant
Zeitraum:	Januar 2017 bis Januar 2017
Branche:	Retail
Kontext:	Beratung und Coaching für die Transition zur SAP Anwendungsbe- treuung
Ergebnisse:	▶ Prozessbeschreibung und Planung für Change und Release Management
Mandat:	Strategieberatung
Zeitraum:	März 2016 bis April 2016
Branche:	Handel
Kontext:	Projekt-Vorstudie: Digitale Transformation und SAP Konsolidierung
Mandat:	Interim Projektmanager
Zeitraum:	November 2014 bis April 2016
Branche:	Finanzdienstleister
Kontext:	Business Transformation und SAP Implementierung in der griechi- schen Tochtergesellschaft des Konzerns
Ergebnisse:	▶ Projektvorstudie und Budgetgenehmigung. ▶ Anforderungsdefinition und Implementierung (inklusive Migrati- on und UAT). ▶ Anwendertraining mit neuem Trainingskonzept: Train the Trai- ners, Schulung durch Key User und videobasiertes Training. ▶ Go-Live und Übergabe in den Betrieb.

Position: Direktor Consulting

Zeitraum: Oktober 2012 bis September 2014

Firma: proALPHA Consulting GmbH

Kontext: Leitung des Bereiches Consulting. Mitglied der Geschäftsleitung der proALPHA Gruppe. Verantwortlich für Projekt- und Beratungsgeschäft in Deutschland. Ca. 60 Mitarbeiter und Umsatz in Höhe von etwa 9 Mio. EUR.

Ergebnisse:

- ▶ Erhebliche Reduktion der Fluktuationsrate
- ▶ Definition des proALPHA Service Portfolio
- ▶ Steigerung des Fokus auf Profitabilität und Auslastung, Turnaround im Betriebsergebnis, Steigerung der Auslastung um 10 Prozent.

Position: Global Service Delivery Manager für Siemens AG

Zeitraum: Oktober 2011 bis September 2012

Firma: Atos SE

Kontext: Verantwortung für Application Management und Anwendungserweiterungen für Siemens weltweit (ausser Deutschland und USA). Etwa 600 Mitarbeiter.

Ergebnisse:

- ▶ Vereinbarung von Geschäftsplänen für alle Vertragsländer
- ▶ Erhebliche Reduktion der Service-Kosten durch Harmonisierung der Tools und Prozesse, Ausbau von Offshore Services
- ▶ Deutliche Verbesserung der Service Qualität



---

Position:	Direktor SAP Practice
Zeitraum:	Oktober 2010 bis Oktober 2011
Firma:	Atos Information Technology GmbH
Kontext:	Leitung des SAP Bereiches in der Service Line Consulting & Systems Integration (CSI GCEMA). Verantwortlich für Projekt Services und Anwendungsmanagement. Etwa 300 Mitarbeiter und Umsatz in Höhe von ca. 40 Mio. EUR.
Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Entwickeln der SAP Practice zu einem Service Delivery Bereich</li><li>➤ Aufbau der Harmonisierten ABAP Entwicklungs Plattform (ABAP Factory)</li><li>➤ Definition des SAP Service Portfolio und Abgleich mit der Unternehmensstrategie</li><li>➤ Aufbau eines virtuellen Competence Center SAP Retail</li><li>➤ Aufbau von Lean Management und Mindset</li><li>➤ Schärfung des Fokus auf Profitabilität</li></ul>
Tätigkeit:	Global SAP Leadership Team
Zeitraum:	Oktober 2010 bis Oktober 2011
Firma:	Atos Origin GmbH
Kontext:	Linienmanagement
Ergebnisse:	Mitglied des Global SAP Service Line Leadership Teams. Definition und Implementierung der Globalen SAP Organisation und Prozesse. Internationales Service und Business Development.

---

Tätigkeit:	Global Solution Champion SAP Consolidation
Zeitraum:	Januar 2010 bis Januar 2011
Firma:	Atos Origin GmbH
Aufgabe:	Internationale Koordination der Atos Origin Dienstleistungen zu SAP
Kontext:	SAP Konsolidierung ist Bestandteil des Portfolios der globalen Atos SAP Service Line. Die Solution Champions sind verantwortlich für die Service Entwicklung jedes einzelnen Portfolio Elementes.
Projekt:	Programm Management
Zeitraum:	Juli 2008 bis Januar 2011
Kunde:	Symrise GmbH & Co. KG (Prozessindustrie)
Aufgabengebiet:	Programm Management SAP Template Rollout
Kontext:	Krisenmanagement und Neustart eines SAP Template Rollout in 11 Länder in APAC und Latein America. Basierend auf SAP Best Practice for Chemicals.
Aufgabe:	Programm Management
Methoden & Technologie:	SAP Best Practice for Chemicals
Werkzeuge:	SAP ECC 6.0

---

Tätigkeit:	Trainer
Zeitraum:	März 2009
Firma:	Atos Origin GmbH
Aufgabengebiet:	Train the Trainers
Kontext:	Aufbau eines firmeninternen Weiterbildungsprogrammes zur Entwicklung der Beratungskompetenz. Konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung der Train the Trainers Workshops sowie deren Durchführung. Der Workshop besteht aus Präsentationen (Methodik, Workshopmoderation, Tools), Rollenspielen und Übungen.
Aufgabe:	Vorbereitung und Durchführung der Train the Trainers und einiger Beratertrainings
Projekt:	Projekt Management
Zeitraum:	Januar 2007 bis Dezember 2007
Kunde:	Swisscom AG (Telekommunikation)
Aufgabengebiet:	Projekt Management SAP - GIS
Kontext:	SAP Implementierung für Inventarverwaltung, SAP - GIS Kopplung, inklusive Dokumentenmanagement, Wissensmanagement und Unternehmensportal.
Aufgabe:	Projekt Management
Methoden & Technologie:	SAP Solution Manager, UML
Werkzeuge:	SAP ERP 6.0, Smallworld Business Integrator

---

Projekt:	Strategieberatung
Zeitraum:	Januar 2007 bis Juli 2007
Kunde:	ChemChina (Prozessindustrie)
Aufgabengebiet:	Beratung
Aufgabe:	Strategieberatung und Solution Design. ERP Auswahl. <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Auswahlstudie: SAP ERP vs. Oracle eBusiness Suite</li><li>▶ Präsentation und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung</li><li>▶ Strategieberatung und Solution Design SAP Implementierung</li><li>▶ Erstellung der Roadmap für Template und Rollouts</li></ul>
Projekt:	Outsourcing Transition Manager
Zeitraum:	Januar 2006 bis Januar 2007
Kunde:	Symrise GmbH & Co. KG (Prozessindustrie)
Aufgabengebiet:	Projektmanagement, Transition Management
Kontext:	Zu dem Transitionprojekt gehörten mehrere Einzelprojekte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Implementierung eines Global User Helpdesk in Kuala Lumpur</li><li>▶ Global Sourcing für Anwendungsentwicklung und -betreuung</li><li>▶ Aufsetzen eines internationalen SAP ERP Rollout Programmes</li></ul>
Aufgabe:	Übernahme von Mitarbeitern, Verträgen und Inventar. Transformation von der vorherigen Arbeitsweise zum neuen Prozessmodell, einschließlich: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Erstellung und Verhandlung der Service Level Agreements,</li><li>▶ Einführung von KPI Zielen und Messungen,</li><li>▶ Aufbau und Durchführung des KPI Reporting.</li></ul>
Methoden & Technologie:	Organizational Transition Management (OTM, Atos Origin), Change Management

---

---

Tätigkeit:	Review Team Member
Zeitraum:	Dezember 2005 bis September 2006
Kunde:	PMI
Aufgabengebiet:	Review des Project Manager Competency Development (PMCD) Framework Update
Kontext:	Ehrenamtlicher Einsatz als Review Team Member. Das PMCD Framework ist ein Standard des Project Management Institute (PMI) um die Kompetenzen von Projektteams zu verbessern, abgestimmt mit dem Project Management Body of Knowledge (PMBOK) Guide des PMI.
Aufgabe:	Review des Entwurfs und Feedback an das Autoren-Team.
Position:	Competence Center Manager
Zeitraum:	November 2004 bis September 2010
Firma:	Atos Origin GmbH
Aufgabengebiet:	Beratung; Systemintegration
Kontext:	Eingesetzt als Manager des Competence Center „Manufacturing and Consumer Packaged Goods (CPG)“ in der Service Line Consulting & Systems Integration. 55 Mitarbeiter.
Aufgabe:	Competence Center Management

---

---

Projekt:	Projektmanagement Data Warehouse European Procurement Information System
Zeitraum:	Mai 2004 bis August 2004
Kunde:	Kraft Foods Inc. (Foods)
Aufgabengebiet:	Projektmanagement
Kontext:	Das Data Warehouse wurde umgesetzt mittels SAP Business Information Warehouse.
Aufgabe:	Leitung eines internationalen Teams aus technischen und funktio- nalen SAP Beratern, Entwicklern und Key Users. Vertragsmanage- ment.
Methoden & Technologie:	ASAP for BW; eCollaboration (eRoom)
Werkzeuge:	SAP BW 3.1

Projekt:	Programm Manager für internationales SAP Template Rollout
Zeitraum:	September 2001 bis Dezember 2005
Kunde:	Grohe AG (Konsumgüterindustrie)
Aufgabengebiet:	Programm Management, Coaching, Change Management, Personaleinsatz, Risikomanagement
Kontext:	Internationales SAP R/3 Template Rollout Program. Umsetzung der vorausgegangenen Customer Solution Strategy (Masterplan) in das Business.  Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ April 2002: Fertigstellung des Global Template</li><li>▶ Januar 2003: Inbetriebnahme bei Grohe USA</li><li>▶ Januar 2004: erfolgreicher Projektabschluss in den 2 deutschen Verteilzentren und den Fabriken in Hemer und Lahr. Mit der Produktivsetzung sind 1.800 Benutzer neu mit SAP gestartet. Vier Automatiklager sind angeschlossen worden und ein neues Backup Rechenzentrum wurde aufgebaut. Change Management war eine Herausforderung in dem Projekt. Parallel dazu Implementation eines ersten SAP BW Data Mart: Ergebnisreporting auf Ebene Kunde/Produkt.</li><li>▶ April 2004: Start von zwei weiteren SAP BW Projekten, je ein Data Mart für Vertrieb und Kundendienst. Go Live Ende 2004.</li><li>▶ April 2004: Start der SAP Einführung in zwei europäischen Gesellschaften und eines weiteren Werkes (GroheDAL), diese sind in Betrieb genommen worden im Januar 2005.</li></ul>
Aufgabe:	Programm Manager, verantwortlich für alle Implementierungs- und Reengineering Projekte und mehr als 200 Teammitarbeiter. Change Management. Coaching der Projektleiter.
Verantwortlichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Teamentwicklung</li><li>▶ Projektplanung und -controlling</li><li>▶ Change Management und Risiko Assessments</li><li>▶ Coaching der Projektmanager</li><li>▶ Statusberichte an den Grohe Vorstand</li></ul>
Methoden & Technologie:	Global ASAP: SAP Solution Manager; eLearning
Werkzeuge:	SAP R/3 4.6c; SAP BI; mySAP CRM 4.0

Tätigkeit:	Projektmanager Strategie Assessment
Zeitraum:	Februar 2001 bis September 2001
Kunde:	Grohe Watertechnology AG & Co. KG (Konsumgüterindustrie)
Aufgabengebiet:	Projektmanagement
Kontext:	Strategie für das künftige Prozessmodell und Systemlandschaft. Programmdefinition für die zugehörigen Implementierungsprojekte unter Berücksichtigung von: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ weltweiter Harmonisierung der Geschäftsprozesse</li><li>▶ Kategorisierung der Geschäftsprozesse in global oder lokal</li><li>▶ Abbildung der Organisationsstruktur in die künftige (SAP) System Landschaft</li><li>▶ regionalen Anforderungen an die Definition der Systeme und Rechenzentren</li></ul>
Aufgabe:	Projektmanager Strategie Assessment mit einem Team aus 5 Beratern
Methoden & Technologie:	Value SAP Customer Solution Strategy



Mandat:	Interim IT Direktor
Zeitraum:	Februar 2000 bis Februar 2001
Kunde:	Coty GmbH (Kosmetikindustrie und -handel)
Aufgabengebiet:	Interim Management
Kontext:	<p>Übernahme der Rolle als IT Direktor für begrenzte Zeit (11 Monate). Verantwortlich für 20 Mitarbeiter. Hauptaktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Identifizierung von Schwachstellen in Prozessen und IT Systemlandschaft;</li><li>▶ Initiierung von Verbesserungen an den Geschäfts- und IT-Prozessen;</li><li>▶ Konsolidierung (Harmonisierung) der Systeme zur Auftragsabwicklung in Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlanden;</li><li>▶ Untersuchung der laufenden IT Projekte (Priorisierung);</li><li>▶ Mitarbeiter einschätzung (hinsichtlich Kompetenzen, Initiierung entsprechender Weiterbildungen);</li><li>▶ Implementierung eines IT Controlling;</li><li>▶ Motivation der Mitarbeiter in der IT (Motivation, Projektmanagement und Priorisierung)</li><li>▶ Auswahl und Einstellung eines Nachfolgers.</li></ul>
Aufgabe:	IT Direktor für 11 Monate

---

Projekt:	Machbarkeitsuntersuchung SAP Business Information Warehouse
Zeitraum:	November 2000 bis Dezember 2000
Kunde:	L'Oréal HuP GmbH (Kosmetikindustrie und -handel)
Aufgabengebiet:	Machbarkeitsstudie, Projektmanagement
Kontext:	Machbarkeitsstudie für eine SAP BW Implementierung inkl. Data Marts für Vertrieb, Marketing und Controlling. Untersuchung mehrerer Tools für Datenextraktion und Reporting.
Aufgabe:	Projektmanager Machbarkeitsuntersuchung
Werkzeuge:	SAP BW 2.1c

Projekt:	Einführung eines SAP Business Information Warehouse
Zeitraum:	August 1999 bis März 2000
Kunde:	Schmalbach Lubeca AG (Verpackungsproduktion)
Aufgabengebiet:	Projektmanagement
Kontext:	Implementierung eines Unternehmens Data Warehouse für Europa. Ziel: strategische Unternehmensplanung und Controlling. Die Implementierung deckte die Bereiche Einkauf, Lageranalyse, Vertrieb, Controlling und Finanzbuchhaltung ab.
Aufgabe:	Projektmanagement für die europaweite SAP BW Einführung
Werkzeuge:	SAP BW 1.2b

---

Projekt:	Prozessanalyse nach Merger&Acquisition
Zeitraum:	Juni 1999 bis Juli 1999
Kunde:	Phoenix AG (Pharmahandel)
Aufgabengebiet:	Projektmanagement
Kontext:	Geschäftsprozessanalyse für Veränderungen nach mehreren Unternehmenszukaufen. Identifizierung von Synergiepotential durch Implementierung eines SAP R/3 Templates und dessen Rollout in die europäischen Beteiligungsgesellschaften.
Aufgabe:	Projektmanager Assessment

Projekt:	Coaching von Projektleitern
Zeitraum:	Januar 1999 bis Mai 1999
Kunde:	Philips Consumer Electronics, Frankreich
Aufgabengebiet:	Management Support, Coaching
Kontext:	Coaching von Projektleitern während der Einführung eines internationalen SAP R/3 Rollouts in Frankreich. Überzeugung des Kunden für die Implementierung eines neuen Reporting und Planungssystems für die Unternehmensgruppe.
Aufgabe:	Coaching der Projektleiter

Projekt:	SAP R/3 Template Rollout
Zeitraum:	April 1997 bis Dezember 1998
Kunde:	Philips Consumer Electronics (HighTech)
Aufgabengebiet:	System Integration
Kontext:	<p>Template Erstellung in den Niederlanden, Abbildung der neuen Geschäftsprozesse in SAP R/3.</p> <p>Rollout von Geschäftsmodell und IT Anwendung nach Deutschland. Teamleiter Finanzbuchhaltung &amp; Controlling. Verantwortlich für Planung und Leistungserbringung in diesem Bereich.</p> <p>Arbeitspakete:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Anforderungsdefinition und Abweichungsanalyse</li><li>▶ Systemkonfiguration (Customizing)</li><li>▶ Funktionale und technische Spezifikationen (Pflichtenhefte)</li><li>▶ Planung und Ausführung der Inbetriebnahme</li><li>▶ Unterstützung nach Inbetriebnahme</li></ul>
Aufgabe:	Mitarbeit bei der Erstellung des Template. Teamleiter Finanzbuchh. & Controlling im deutschen Rollout-Projekt.
Werkzeuge:	SAP R/3 3.1

---

Position:	IT Direktor
Zeitraum:	Juli 1993 bis März 1997
Firma:	Steinbrecher GmbH & Co. KG (Hoch- und Tiefbau)
Aufgabengebiet:	Linienmanagement
Kontext:	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Projektmanagement SAP R/3 Einführung</li><li>▶ Implementierung eines neuen Planungs- und Controllingsystems</li><li>▶ Aufbau eines gruppenweiten IT Netzwerks einschließlich der Einrichtung von hochverfügbaren Local Area Networks (LAN) in den Niederlassungen und Beteiligungsgesellschaften</li><li>▶ 5 Mitarbeiter in der zentralen IT</li></ul>
Aufgabe:	IT Direktor

Position:	Geschäftsführer
Zeitraum:	Februar 1991 bis Juni 1993
Firma:	Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
Aufgabengebiet:	Beratung der Mitgliedsfirmen, Initiierung und Umsetzung Unternehmerischer Ideen in der Region
Kontext:	Wirtschaftsförderung mit Fokus auf das Anstoßen und die Umsetzung hervorragender unternehmerischer Ideen von KMU aus der Region, um die regionale Wirtschaftskraft auszubauen. Unter anderem: Planung und Bau der (damals) größten Biogasanlage Deutschlands in 1992.
Aufgabe:	Geschäftsführer des Wirtschaftsförderkreises: <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Beratung für Existenzgründer</li><li>➤ Unterstützung bei Suche und Einführung von Nachfolgern</li><li>➤ Unterstützung bei der Unternehmensgründung (z.B. Biogasanlage Wittmund GmbH)</li><li>➤ Entwurf und Einführung eines Regionalen Informationssystems (Plattform für Angebote und Nachfragen), in Kooperation mit der Universität Oldenburg</li><li>➤ Organisation von Konferenzen (z.B. „Langeooger Gespräche“)</li></ul>